

„Hilfe, es brennt!“ Sozialpädagogische Krisenintervention bei Kindeswohlgefährdung

Beschreibung

Es handelt sich um eine dreitägige Veranstaltung, die vor allem für ASD-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter gedacht ist, die noch wenige Erfahrungen im Kinderschutz sammeln konnten. Jede Meldung eines Verdachts auf die Gefährdung eines Kindes ist Stress auslösend. Die Arbeit mit Familien, in denen Misshandlung oder Vernachlässigung eines Kindes vermutet werden, ist sehr belastend. Es ist fachlich eine der schwierigsten Aufgaben im ASD. Die Fachkräfte müssen folgenreiche Abwägungen und Entscheidungen treffen und diese durch nachvollziehbare Begründungen absichern.

Inhalte

- Gesetzliche Grundlagen im Kinderschutz
- Formen der Kindeswohlgefährdung
- Diagnostik im Kinderschutz
- Risikofaktoren, gewichtige Anhaltspunkte
- Umsetzung des Schutzauftrags nach § 8a SGB VIII
- Risikoeinschätzung
- Hausbesuch nach Mitteilung
- Beratungsgespräche

Ziele

- Fachliche Kompetenz im Kinderschutz
- Kooperation im Kinderschutz
- Vermittlung von Wissen zu gesetzlichen Grundlagen
- Entwicklung von Handlungsstrategien im Kinderschutz
- Vermittlung der Dynamiken im Kinderschutz
- Anknüpfungspunkte für die Berufspraxis bewusst und aktiv gestalten

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende des Allgemeinen Sozialdiensts, des Kinder- und Jugendnotdiensts und der Jugendsozialarbeit an Schulen der Stadt Nürnberg

Termin und Ort

Montag, 16. März 2026, 8.30 - 16 Uhr
Dienstag, 17. März 2026, 8.30 - 16 Uhr
Mittwoch, 18. März 2026, 8.30 - 16 Uhr
Südstadtforum, Siebenkeesstr. 4, 90459 Nürnberg

Vorläufige Plätze

16

Format

Fortbildung, Präsenz, 3 Tage

Referent/-in

Georg Endres, Dipl.-Sozialpädagoge (FH), Systemischer Supervisor (DGSF), Systemischer Therapeut (DGSF), Systemischer Coach (DGSF)
Sandra Nausner, Stadt Nürnberg, Jugendamt, J/D-Stab, Kooperation Polizei - Jugendhilfe - Schule, Umsetzung des Kinderschutzes nach § 8a SGB VIII
Julia Schulz, Stadt Nürnberg, Jugendamt, Allgemeiner Sozialdienst

Kosten

210,00 Euro
Kostenregelung siehe Wegweiser

Organisation

Fachstelle PEF:SB, Telefon 09 11 / 2 31-8 99 70

Anmeldeschluss

Montag, 02. Februar 2026